

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

335 (9.12.1877) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 335. Drittes Blatt.

Sonntag den 9. Dezember

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 25252. Die Bildung der Bezirksliste für das Amt der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für 1878 betreffend.
Unter Bezug des Bezirksraths wurde die Bezirksliste der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für 1878 aufgestellt. Indem wir diese Liste öffentlich bekannt geben, machen wir darauf aufmerksam, daß wenn ein in dieselbe Eingetragener aus einem gesetzlichen Grunde eine Befreiung vom Geschworenen-Amt nachsuchen will, er sein Gesuch mit den erforderlichen Nachweisungen unverzüglich bei Großh. Kreis- und Hofgericht dahier einzureichen hat.

I. Haupt-Geschworene:

Beierthelm: Oberstleutnant a. D. Karl Hoffmann; **Blankenloch:** Kaufmann Adam Dörflinger; **Bulach:** Bürgermeister Johannes Böller; **Eggenstein:** Bäcker Wilhelm Huber, Biegler Louis Neck, Kaufmann Wilhelm Julius Neck; **Friedrichsthal:** Handelsmann Gustav Gorenflo, Kaufmann Wilhelm Adolf Gorenflo, Handelsmann Wilhelm Hornung; **Graben:** Bezirksförster Wilhelm Fr. Gaum, Kaufmann Wilhelm Hörner, Gemeinderath Wilhelm Walbel, Gemeinderath Ferdinand Binnes; **Grünwinkel:** Privatmann Theodor Mayer; **Hagsfeld:** Landwirth Martin Bickel; **Kniezingen:** Landwirth August Zoberst L.; **Leopoldshafen:** Bäcker Jakob Nagel; **Niedolsheim:** Bierbrauer Ludwig Fürnik, Gastwirth Georg Friedrich Herbst; **Mühlburg:** Rentner Franz Lattner, Maurermeister Berthold Pfeiffer, Rentner Ferdinand Pfeiffer; **Nußheim:** Müller Ludwig Geiß; **Karlsruhe:** Ober-Buchhalter Alexander Adam, Oberschulrath Adolf Becherer, Architekt Dr. Johann Cathiau, Privatmann Georg Clever, Hofconditor Theodor Compter, Oberst a. D. Albert Dern, Oberst a. D. Adolf Eisenlohr, Domänenrath Philipp Forscher, Bierbrauer Christoph Glagner, Ministerialrath Emil Glockner, Oberregierungsath Dr. Adolf Smelin, Buchhändler Christian Groos, Kaufmann Friedrich Haag, Privatier Heinrich Heim, Kaufmann Karl Herrmann, Blechneremeister Friedrich Hoffsch, Kaufmann Ludwig Jost, Kaufmann Anton Kilber, Leberhändler Wilhelm Knauth, Secretär Guido Krapf, Partikulier Robert Laub, Weinhändler Leopold Lutz, Kaufmann Friedrich Maish, Fabrikant Eduard Mayer, Kaufmann Ferdin. Mayer, Realgymnasiumsdirector a. D. Karl Aug. Mayer, Zimmermeister Josef Minzinger, Rentner Wilh. Morstadt, Kaufmann Max Nagel, Regierungsath Ludw. Orff, Hofbaumeister Julius Pecher, Rentner Otto von Pflummern, Weinhändler Karl Reble, Kaufmann August Riempp, Kaufmann Heinrich Rothweiler, Oberst a. D. Ludwig Schauffler, Privatmann Karl Schmidt, Hutmacher Leopold Schweinfurth, Kaufmann Louis Schwindt, Kaufmann Adolf Sezauer, Oberstleutnant a. D. Julius von Stern, Maler Eduard Tenner, Baurath Wilhelm Troß, Oberstleutnant a. D. Heinrich Vierordt, Rentner Leopold Vierordt, Partikulier Friedrich Weber, Schlosser Ludwig Weber, Archivrath Dr. Friedrich von Weech, Rechnungsath Josef Wenz, Premierlieutenant a. D. August Wielandt, Wurfiler Karl Leopold Wipfler, Geheimerath a. D. Hermann Zimmer.

II. Ersatz-Geschworene aus Karlsruhe:

Hofbuchhalter Adolf Adam, Hofrevisor Adam Albrecht, Premierlieutenant a. D. Anton Michael Bad, Regierungsath Siegmund Battlehner, Domänenverwalter Philipp Bauer, Partikulier Wilhelm Bauer-Napp, Weinhändler Wilhelm Baumgärtner, Apotheker Gustav Baur, Rechnungsath Salomon Bed, Seminar-Director Dr. Wilhelm Berger, Kaufmann August Birnbacher, Kaufmann Stefan Birzner, Kaufmann Julius Bodenweber, Schneidermeister Friedrich Brückner, Rentner Gustav Bühl, Bierbrauer August Clever, Kaufmann Karl Dächner, Theatermaler Wilh. Dittweiler, Kaufmann Ludwig Dörflinger, Geheimeregierungsath Moriz Eisenlohr, Möbelfabrikant Julius Eustätter, Kaufmann Leopold Ettlinger, Partikulier Friedrich Faach, Kaufmann Wilhelm Fink, Rath Leopold Frohmüller, Blechneremeister Wilhelm Goettle, Fabrikant Georg Gschwind, Rath Karl Hader, Bezirksförster a. D. Gustav Hartweg, Revisor Gottfried Hauck, Finanzrath Max Hildebrand, Maler August Hörter, Gastwirth Johann Hfland, Kaufmann Karl Jundt, Bankdirector Alfred Kaufmann, Professor Ferdinand Keller, Architekt Adalbert Kerler, Maler Wilhelm Klose, Kaufmann Josef Klüß, Kaufmann Heinrich Lange, Glaser Karl Marstahler, Zimmermeister Ludwig Neef, Kaufmann Simon Model sen., Fabrikant Leopold Müller, Major a. D. Leopold Nußbaumer, Solbarbeiter Ludwig Paar, Hofconditor Georg Rißhaupt jun., Domänenrath Xaver Rothmann, Stallmeister Wilhelm Sachs, Major a. D. Freiherr Max von Schilling, Oberstleutnant a. D. August Schneider, Geistlicher Verwalter Leopold Scholer, Privatier Justus Schwindt, Hofbäcker Karl Schwindt, Posamentier Louis Voit, Buchhalter Louis Wagner, Fabrikant Leopold Weiß, Fabrikant Gottlieb Widmann, Finanzrath Ludwig Wielandt, Buchhalter Heinrich Wohlgenuth.

Karlsruhe, den 30. November 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Gant-Gedikt.

Nr. 47,998. Nachdem gegen Kaufmann Wilhelm Lang von Hochstetten durch dieseitiges Erkenntniß vom 23. Oktober d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 28. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichtsgebäude (Schöffengerichtszimmer Nr. 11.)

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichtersetzenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 23. November 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an Gaben zugeflossen: durch Rechnungsnachlaß von Hrn. Maler Reinholdt 25 M. 35 Pf., deßgl. von Hrn. Blechner Schleich 14 M. 18 Pf., von Ungenannt ein Schuldschein unserer Anstalt über 25 Gulden, durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Hrn. Stadtrath und Oberstleutnant a. D. Vierordt 20 M., aus unserer Hausbüchse 42 M.

Indem wir für alle diese Liebesgaben unsern herzlichsten Dank aussprechen, verbinden wir damit zugleich die freundliche Bitte um Beiträge zu einer Christbescherung für durchreisende Handwerker, die wir auch in diesem Jahre zu veranstalten gedenken. Zur Empfangnahme solcher Liebesgaben sind gerne bereit: Bauunternehmer Billig, Wilhelmstraße; Freiherr G. A. v. Göler, Bismarckstraße; Buchhändler Gräff, Bähringerstraße; Revisor Jacob, Kreuzstraße 9; Bankdirector Kaufmann, Friedrichsplatz; Uhrmacher Kaufmann, Friedrichsplatz; Lehrer Maurer, Adlerstraße 16; Privatier Schleich, Kreuzstraße; Schlosser Stelz, Waldstraße; Seiler Stolz, Langestraße; Hausvater Krönlein.

Rechnungsvorlage

für Bauarbeiten an städtischen Gebäuden oder Stofflieferungen, bringt mit Rücksicht auf den Jahresabschluss, andurch in gefällige Erinnerung.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1877. 21.

Das Stadtbauamt.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall ist wegen Wegzug auf 15. Dezember oder später zu vermieten und kann billig abgegeben werden. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

Karlsruher Protestantenverein.

21. Der vierte öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vortrag findet **Dienstag den 11. Dezember, Abends 6 Uhr,** im großen Eintrachtsaale statt.
Herr Oberstaatsanwalt Riefer aus Mannheim wird über **Oliver Cromwell und die Independenten**

sprechen.
Am Eingang in den Saal werden Sammelbüchsen für freiwillige Beiträge zur Bestreitung der Kosten aufgestellt sein.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1877. **Der Vorstand.**

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

21. Bei Herannahen des Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an die um diese Zeit stets vorzugsweise bethätigte Wohlthätigkeit der Einwohner hiesiger Stadt. Wie wir der Liebesgaben zu Christfesten für die armen, überaus zahlreichen, unserer Fürsorge anvertrauten Kinder, **zumeist Knaben**, bedürfen, so dringend wünschenswerth ist überhaupt die Unterstützung unseres Vereins, dessen Mittel nie den an ihn ergehenden Anforderungen zu genügen vermögen.

Die Unterzeichneten sind bereit, die f. Zt. zu veröffentlichen Gaben in Empfang zu nehmen und werden besonders gerne Zeichnungen ständiger Jahresbeiträge (mindestens Beitrag nur 2 M.) behufs Beitrittes zum Verein entgegennehmen.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1877.

Der Verwaltungsrath:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Benz, Stadtpfarrer. | Rothmann, Domänenrath. |
| Bohm, Kreisgerichtsrath. | Schweig, Kaufmann. |
| Helim, Amortisationskassendirektor. | Serger, Archivar. |
| Homburger, Dr. Medizinalrath. | Szuhany, Strafanstalten-Vorstand a. D. |
| Lepique, Ministerialrath. | Wielandt, Ministerialrath. |
| Nieder, Oberamtmann. | Willstätter, Oberrath. |
| Roth, Kirchenrath. | |

31. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 13. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Stephanienstraße 94 im 2. Stock** nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 Chaise-longue, 1 gepolstertes Fauteuil, 4 gepolsterte Stühle, 3 Spieltische, 3 kleine Tische, 2 Waschtische, 1 Kommode, 2 kleine Schränkchen, 1 Standuhr unter Glas, 2 Girandolen, 1 Küfire, 1 Buglampe, 1 Regen, 1 zweithüriger Schrank, 1 Wehlkasten, 1 Haberkasten, 1 Mädchenschränkchen, 1 Flaschenschrank, 3 Rohrstühle, 2 Hockerle, 2 Gartenstühle, 1 Doppelpeller, Fenstervore, Gallerien, 1 Zimmerteppich, Läufer, 2 Fahnen, 1 Spinnetopf, 1 Koffer mit Einsägen, 1 Bgeltafel, 1 Waschtisch, Bücher, Matulatur, Ständer, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 8. Dezember 1877. **C. Lauer, Waisenrichter.**

Nur zwei Tage!!

Passende Weihnachtsgeschenke!

Großer, reeller Ausverkauf von Schuhwaaren u. Schirmen, sowie Versteigerung von Fahrnißen.

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden im **Gasthaus zur Stadt Straßburg, Langestraße Nr. 113,** nachstehende Waaren dem Verkaufe ausgesetzt:

a.
eine große Parthie Kinder- und Töchterstühle in Leder und in Filz, eine große Parthie Damenstiefel in Leder und in Filz, mit Gummizügen und zum Schnüren, eine große Parthie Herrenstiefel und Rohrstiefel, sowie eine Parthie Strickwolle, Kleiderstoffreste, Vorhänge, Planelle, Weichwaaren, Nähseide und 2 Pelzgarnituren;

b.
eine große Parthie Regenschirme in Seide und Zanella;

c.
ferner: 2 Bettladen mit Koff und Polster, 1 Schlafkanapee, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Waschkommode, 2 Fußschemel, 6 Puppenwiegen, 1 Nähtisch, 1 Spuckkasten und sonst Verschiedenes, wozu ergebenst einladet

Der Beauftragte:
J. F. Neuert, Auktionator.

31.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 71 sind zwei Wohnungen, die eine (Parterre-Wohnung) mit 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Alkov, Küche und Keller, die andere im 2. Stock, auf den Hof gehend, mit einem Zimmer, Alkov, Kammer und Keller, sogleich beziehbar zu vermieten.
* Durlacherthorstraße 12 im 2. Stock ist wegen Wegzug eine kleine Wohnung mit 2 Zim-

mern, Küche und Keller sogleich oder auf Januar zu vermieten.
* Spitalstraße 22 sind 2 Wohnungen, die eine im 3. Stock (Manjarde) mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Januar, die andere im 2. Stock (Seitenbau) mit 2 Zimmern und Keller auf 23. April zu vermieten.
31. Waldhornstraße 19 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und allem son-

stigen Zugehör, auf 23. Januar an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein Laden

mit 3 Zimmern, Küche, sammt Zugehör ist auf 23. April l. J. am Ludwigplatz zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 b im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit Küche und Wasserleitung, sind sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen können die Zimmer möblirt werden. Daselbst ist eine schöne Waschkommode und Kleiderschrank zu verkaufen: Langestraße 19, 4 Treppen hoch.

* In einem ruhigen Hause, inmitten eines Gartens, ist eine freundliche Wohnung (Parterre mit Glasabschluss) nebst Küche, Keller und Holzremise an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann auf 23. April 1878 bezogen werden. Einzu- sehen Beierthheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof, gegenüber der neuen Festhalle.

31. Kriegsstraße 153 ist im Nebenbause auf 23. April eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 10, im 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 31. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 große, fein möblirte, nach der Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Westliche Kriegsstraße 116, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möblirtes, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Kronenstraße 43, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

In der Nähe der Dragonerkaserne ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten: Fasanenstraße 8, 2. Stock.

* Marienstraße 15, 3 Stiegen hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Leopoldstraße 3, im 3. Stock, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 21 ist für 1 oder 2 Herren ein schönes, großes Zimmer mit 3 Fenstern, gut möblirt, im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten.

* Amalienstraße 71 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* 21. Zwei ineinandergehende, unmöblirte (auf Verlangen auch möblirte) Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 3.

* Luisestraße 62 ist ein Zimmer mit Kochofen, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Hirschstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Preis 47 Mark.

* Waldstraße 75 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Nachmittags einzusehen.

* Zwei heizbare, möblirte Zimmer sind sogleich billig zu vermieten: Wielandstraße 12, 4. Stock. Ebenfalls ist eine Kinderbettlade zu verkaufen.

* Ein unmöblirtes, schönes Zimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Marienstraße 24, 3. Stock.

Mansarden-Zimmer,

ein möblirtes, auf die Straße gehend, ist an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten. Dasselbe kann auch unmöblirt abgegeben werden. Näheres bei E. Dienst, Bähringerstr. 15, 3. Stock. 21.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. April sucht eine ganz kleine, ruhige, reinliche und pünktlich zahlende Familie eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Keller, Küche etc. Schriftliche Angebote sind zu richten A. B. C. 105 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Man sucht sogleich ein warmes, sonniges Wohn- und Schlafzimmer (Hochparterre am liebsten, oder im obern Stock) bei ruhigen älteren Leuten für eine Lehrerin in der Stephaniens-, Amalien-, oder sonst anständigen Straße: nah. d. Tramway. Schriftl. Offerten unter "Glück" oder mündl. Hotel zum weißen Bären.

Dienst-Anträge.

* Für eine kleinere Familie ohne Kinder wird auf Weihnachten ein solides Mädchen, welches ordentlich kochen und den anderen Haushaltungsarbeiten vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

* Es wird auf Weihnachten ein junges, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und Zimmer reinigen kann, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Kronenstr. 60.

* Ein solides Mädchen, welches waschen und Hausarbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten gesucht: Herrenstr. 25, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestr. 136, 3. Stock.

* Eine brave, ältere Person, welche kochen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres zu erfragen: Karlsstr. 19, eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Spitalstr. 35 im untern Stock.

* Es wird auf Weihnachten zur Bedienung einer älteren Dame eine geübte Person gesucht, welche alle vorkommenden Arbeiten gut und willig verrichten kann. Näheres Schützenstr. 62, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerordnen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Weihnachten zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Zähringerstr. 102, Eingang rechts, 2 Treppen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Akademiestr. 4 im 2. Stock.

* Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 30 im 2. Stock.

2.1. Auf nächstes Ziel wird von einer kleinen Familie ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Bahnhofstr. 50 im 3. Stock.

* Ein Spülmädchen und eine ordentliche Kellnerin werden auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle auf kommenden Ziel. Näheres Langestr. 203.

* Anständige Mädchen suchen und finden Stellen: Augartenstr. 27, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung gesehen, als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Langestr. 167, im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, rechts.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten als besseres Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldstr. 49 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein ehrliches braves Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstr. 11, im Laden.

3.1.

Karl Schwindt,

Hoflieferant, Ludwigsplatz,

empfehl't auf bevorstehende Weihnachtszeit sein Wehl-Lager bestens. Zur Feinbäckerei: ungarisches Weizenmehl, sowie Blüthenmehl, ganz besonders geeignet.

Hubelbrod,

in feinsten Qualität, empfehl't täglich frisch

Karl Schwindt, Hoflieferant,

Ludwigsplatz.

3.1.

Christbaum-Lichtchen

in allen Farben, sowie in allen Größen aus garantirt reinem Wachs, Stearin und Paraffin,

Wachslichter

und

Wachsstöcke,

weiß, gelb und gemalt,

empfehl't **en gros et en détail**

Karl Malzacher,

Langestr. 145.



Kinder-Regenschirme

als nützliche Weihnachts-Geschenke, sowie Puppen-Schirmchen

empfehl't in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant,

Herrenstr. 20.

4.1.

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

Zum Besuche

meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

Lade hiermit ergebenst ein

Rudolf Meess,

Langestr. 82, beim Marktplatz.

5.1.

Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

4.1.

Waldstr. 22, Seitenbau.

Billige Weihnachts-Geschenke.

Goldwaaren-Ausverkauf.

Um den Rest meines früheren Lagers noch vor Weihnachten zu räumen, verkaufe 25 % unter dem Fabrikpreise.

Vorräthig sind noch:

Bessere und billigere Garnituren, einige Medaillons, Manschetten- und Brustknöpfe, Ketten, Ringe, in massiv, halbmassiv und hohl, von 1 M. 50 Pf. an.

Für solide Arbeit und vollkarätiges Gold garantirt

Achtungsvoll

E. Cederberg,

Waldstr. 22, Seitenbau.

Brillen und Pincenez etc. etc.

Spiegelgläser, Fernrohre etc.

* Ein tüchtiges, einfaches Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 203 von 9 bis 12 Uhr.

* Zwei solide Mädchen, welche noch nie hier gebient haben, wovon das eine gut kochen und beide häusliche Arbeiten verrichten können, suchen auf Weihnachten Stelle; sie sehen mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Zähringerstraße 39, im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein braves Mädchen, welches gut empfohlen werden kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln und Maschinennähen gut bewandert ist und schon in größeren Hotels als Zimmermädchen thätig war, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Auch würde dieselbe eine Stelle in einem Laden annehmen. Näheres Bielandsstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 16, 2. Stock.

Kapitalien

auf erste Hypothek in beliebigen Größen sind mir zum Ausleihen übertragen worden, und sieht gefälligen Aufträgen entgegen

J. Brückle, Schützenstraße 10.

Für Damen!

Ein jüngeres, alleinstehendes Fräulein findet bei einem jüngeren Doktor ohne Kinder wegen kranklicher Frau sogleich ein bleibendes angenehmes Dasein. Gesl. schriftliche Anträge mit Vermögensangabe und Photographie befördert unter Chiffre Z. 72643 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine perfecte Restaurationsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stelle auf Weihnachten im Cafe-Restaurant Wenz, Werderstraße 53.

J. M. Stellen finden: 1 gewandter, mit guten Zeugnissen versehener, lediger Herrschaftskutscher, Wirtschaftsköchinnen und 1 bessere Bonne, welche französisch spricht. Näheres durch J. Müller's Placierungsbureau, Spitalstraße 46.

Stelle-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, welcher ein gutes Zeugnis aufweisen kann, wünscht eine passende Stelle auf Weihnachten als Hausknecht. Zu erfragen Marienstraße 1 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Marienstraße 7, 3. Stock.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,**

Bismarckstraße 45.

Tafelklavier,

ein noch gut erhaltenes, wird billig abgegeben. Hirschstraße 56, 2. Stock. *3.1.

Verkaufsanzeigen.

* Spiegelschrank, Waschkommode und Nachttisch, äußerst solid und in gefälligster Form, als Weihnachtsgeschenke sich eignend, stehen zum Verkauf: Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

August Ritzinger, Conditor,
Zähringerstraße 106,
empfiehlt

verschiedene Sorten, Obsttuchen, Stückbackwerke, Desserts, große Auswahl in Kaffee- und Theebäckwerk, Merinken, süßen Kaffee- und Schlagrahm etc. Auf Bestellung Gefrorenes in schönst faconirten Formen, Eistorten etc.

Aug. Sonntag,
Weisswaren- & Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse.
Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich für Damen:

- Hemden** aus solidem Chiffon M. 10, 12 per 1/2 Dutzend,
- " " " " " " " " mit schönen Stickereien oder Leinen-Spitzen M. 18—22 per 1/2 Dutzend,
- Elegante Passen-Hemden** mit feinen Stickereien, Leinen-Spitzen, M. 24—30 per 1/2 Dutzend,
- Nachthemden** M. 4.80 per Stück,
- Beinkleider** M. 1.40, 1.50, 2 per Paar,
- Beinkleider** aus Ia Pelzpiqué M. 2.80, 3,
- Beinkleider** mit Stickerei oder Leinen-Spitzen à M. 2.30, 2.60, 3, 3.80 per Paar,
- Flanellbeinkleider** aus Ia Flanell M. 4.50 per Paar,
- Unterröcke** à M. 2, 2.50, 3 per Stück,
- Unterröcke** mit Stickerei à M. 3.50,
- Elegante Volants-Röcke** M. 6, 7, 8,
- Schleppröcke**, auch mit aufgeknöpfter Schleppe, à M. 6.50, 8, 10, 13,
- Pelz-Piqué-Röcke**, festonirt und mit Stickerei, à M. 4.50, 6, 7,
- Flanell-Röcke** aus bestem Flanell à M. 6.80, 8.80.

Sämmtliche Röcke sind in modernstem Schnitt und auch mit dem neuen breiten Bund zu haben.

- Negligé-Jacken** à M. 1.70, 2.50 per Stück,
- Negligé-Jacken** aus schwerem Piqué, mit Stickerei, à M. 3, 3.50 per Stück,
- Hochfeine elegante Negligé-Jacken** à M. 5, 6 per Stück,
- Frisir-Jacken** à M. 5, 8 per Stück,
- Hochfeine elegante weisse Schürzen** mit Stickerei à M. 1.80, 2.40, 3, 4,

Graue und blaue leinene Schürzen, Persschürzen, Küchenschürzen, Moiré-, Alpaca- und seidene Schürzen zu jedem Preise,

- Französ. und deutsche Corsetten** mit Fischbein à M. 3, 4,
- Kürass-Corsetten** à M. 5, 7.80,
- Gummi-Strumpfgürtel** à 25, 40, 50 Pf.

Das Beste und Schönste sind die **Amerikanischen Strumpfgürtel** à M. 1 per Paar, **Buckskin-Handschuhe, Glacé-Handschuhe** à M. 1.60.

Wie längst bekannt, führe ich stets die neuesten Erscheinungen in **Damenkragen, Manschetten, Garnituren, Schleifen, Jabots, Barben, Schleiern, seidene Shawlchen, seidene und wollenen Tüchern, Negligé-Hauben** in allen Façons und Farben, vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, **Nachthauben.**

Sämmtliche Wäsche-Artikel sind eigenes Fabrikat und garantire ich auch bei den billigsten Sorten für guten Stoff und solide Arbeit.

Allenfalls nicht mehr vorräthige Wäsche kann bei rechtzeitiger Bestellung noch auf Weihnachten angefertigt werden.

W. Kretschmar,
in Firma C. Wohlschlegel,



Hof-Schirmfabrikant,
Karlsruhe,

3.1.

empfiehlt in großer Auswahl **Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme**, sowie **Neuestes in Sonnenschirmen und Entoutcas** zu den billigsten Preisen.

2.2. **Brückenwaagen (Decimalsystem),**
die Eisentheile aus bestem Schmiedeeisen, exakt gearbeitet, mit engl. Gußstahllagern versehen, Fußgestell und Brücke aus Kiefernholz, grün lackirt, mit Tragkraft

von	100	150	200	250	300	500	750	1000	Kilo
à M.	25.	27.50.	30.	34.	37.	48.	60.	80.	

Deßgleichen ganz aus Eisen construirt von 25 und 50 Kilo
M. 33. 36.

empfiehlt zu obenstehenden Fabrikpreisen **Friedrich Berckmüller.**
Musterwaagen sind bei Herrn Kaufmann Robert Feig, Langestraße 229, aufgestellt und nimmt letzterer Bestellungen entgegen.

**Haselnüsse,
Schaalenmandeln,
Malagatrauben**

in neuer Waare empfiehlt

3.1. **J. Bausback.**

Frisch angefertigte Gänseleberterrinen,
sowie Gänseleberpasteten in Teig, ganz
und auch im Anschnitt, warme Geflügel-
pastete (Vol-au-vent), kleine warme
Pastetchen mit feiner Füllung empfiehlt

August Nisinger, Conditior,
Zähringerstraße 106,

Frankfurter Drenden,
Springerchen,
Bimmlsterne,
Basler Leckerle
Honig-Lebkuchen

empfehl

August Nisinger,
Zähringerstraße 106.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich

sämmtliche Artikel in frischer Waare zu
den billigsten Preisen.

Karl Jundt,

4.1. am Spitalplatz.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm,

versch. feine Sorten, Kuchen,
Thee und Hefenbäckereien,
Schlag- u. Kaffeerahm,

Merinques

empfehl

Ludwig Böss,

Conditior,

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Karl Kaufmann,

Conditior,

Ludwigsplatz 61,

empfehl:

Gänseleberpastete,
Wildpretpastete,
Fleischpastetchen von 10 Uhr an,
Feine Sorten, Kuchen,
Stück- und Dessertbäckereien,
Feine Hefenteige,
Theebrod,
Gefrorenes in verschiedenen Sorten,
Merinken,
Rohes Eis.

2.1. Von den so sehr beliebten

Vanille-Biscuits,

genannt Wiebele,

fabricirt von G. F. Sauer, Langenburg,
hält Niederlage in stets frischer Sendung

Hermann Wolf, Conditior,

Ecke der Herren- u. Erbprinzenstraße.

Reeller Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich
meine sämtlichen Artikel, wovon sich manche zu
Weihnachtsgeschenken eignen, zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

Max Lembke,

3.1. Langestraße 122.

Wegen Neubau und Umzug

verkaufe ich meine großen Vorräthe in:

**Möbelstoffen, Bodenteppichen, Tisch-
decken,**

**Cocos- u. Manilla-Läufern u. Matten,
Wachstuchen, wollenen Bett- u. Pique-
decken,**

**Reisdecken, Angorafellen,
gestickten u. brochirten weißen Gar-
dinenstoffen**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

Ausverkauf

von passenden Weihnachtsgeschenken

wegen Aufgabe der Artikel!

Portemonnaies, Cigarrenetuis,

Meerschamwaaren,

Schulartikel, besonders eine Parthie Bleistiften und Stahlfedern,

Briefcouverten zc.,

welche Gegenstände ich zu jedem annehmbaren Gebot abgebe.

Hch. Rupp,

130 Langestraße 130.

5.1.

4.1.

Julius Kössing,

Möbel-Lager und Tapezier-Geschäft,
49 Kronenstraße 49,

empfehl

zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

alle Sorten gut und geschmackvoll gearbeitete Sophas, Fauteuils, mit und
ohne Einrichtung, Chaises-longues, Stühle in verschiedenen Formen,
Arbeitsische, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Chif-
fonnieres, Kommoden, Handtuch-, Noten- und Büchergestelle,
Garderobe-, Zeitung- und Schlüsselhalter, Holzkisten, Ameri-
kaner Rauch- und Betstühle.

Stickereien

werden geschmackvoll, schnellstens und billig montirt.

Honiglebkuchen:
 in Herz- und Kandelform,
 Nürnberger-,
 Haselnuß-,
 Macronen-Lebkuchen,
 Baslerleckerle,
 Haselnußleckerle

empfehlen
Ludwig Böss,
 Conditior,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Zur Feinbäckerei.
 Feinst gestoßen und gesiebt Melis,
 Citronat und Orangeat,
 Rosinen und Corinthen,
 Sultanninen, Malagatrauben,
 Aranz- und Caselseigen,
 Fränkische Grünellen,
 italienische Marronen und Haselnüsse,
 Citronen und Orangen,
 Gewürze, ganz und gemahlen,
 reinen Honig

empfehlen in schöner und frischer Waare
 zu den billigsten Preisen
Albert Salzer,
 Langestraße 140.
Ernst Salzer,
 Waldbornstraße 28.

Brettener Honiglebkuchen
 in Herz- und Kandelform,
 ächte Basler Leckerli
 empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldbornstraße 28.

**Zu Weihnacht-
 bäckereien**
 empfehle in schönster neuer Waare:
 feinstes Blütenmehl, gr. Pfd.
 rein gemahlener Kölner Zucker M. —.45,
 neue Puyl. Mandeln M. 1.20,
 Citronat M. 1.40,
 Orangeat M. 1.20,
 schönste Rosinen, große, M. —.56,
 „ Corinthen (kleine Rosinen) M. —.50,
 Staub-, Nussnade-, Weispoudre, Vanillonig,
 Backoblaten zc.

A. Hoer,
 Sophienstraße 45.
 Frisch eingetroffen:
sächsische Knackwürste
 bei
Herm. Munding,
 Langestraße 187.

Braunschweiger Würstwaren,
 als: Mettwurst,
 Leberwurst,
 Zungenwurst,
 Nothwurst,
 in bester Waare empfiehlt
Franz Neumaier,
 Leopoldstraße 11.

Schönheit und Frische des Teints.
 11.11. Dies von der k. k. österr.-ungar. Regierung privilegirte, medi-
 cinisch geprüfte Präparat, welchem auf der Welt-Ausstellung zu Philadelphia
 die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schön-
 heitsmitteln als das Keckste und Wirksamste erwiesen, **Sommerprossen,**
Eau de Lys (Schönheits-
de Lohse Sonnenbrand, Kupferrothe, gelbe Flecken, sowie alle andern Haut-
 (Schnheits-
 Bienenmisch). unreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blendend weiß und zart zu machen
 und derselben ein jugendliches frisches Aussehen zu verleihen.
 In Original-Flaschen à M. 3.50.
 Erfinder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin
 von Deutschland.
 General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Belgien, Holland zc. bei **G. C.**
Brüning in Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

3.1. **Für Baumunternehmer.**
Parquethöden
 aus einer ältesten bestrenommirtesten Fabrik,
 große Auswahl stets vorräthig und kann jede größere Bestellung in einfacheren Mustern
 sofort ausgeführt werden unter mehrjähriger Garantie zu sehr billig gestellten Fabrikpreisen.
 Musterhefte und Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.
J. Neumaier, Bauschreinerei.

Eröl-Lampen in reicher Auswahl,
 meistens mit den neuen pat. Doppelt-Brillant-Brennern versehen;
 deren Vorzüge: bedeutend höhere Leuchtkraft, Geruch- und Gefahrlosigkeit;
 Möglichkeit des Einfüllens während dem Brennen;
 Brennmaterial ersparend.
Alleinverkauf bei M. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.
 Studir-Lampen à 5 M.; einzelne Brenner auf ältere Lampen billigt;
 an Wiederverkäufer Fabrikpreise. 5.4.

<p>Engl. Patent- Stroh-, sowie ver- schiedene Einlag- sohlen.</p>	 Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln etc.	<p>W. Riegel, Schuhmachermeister, Karl-Friedrichstrasse Nr. 2 (beim Schlossplatz) Karlsruhe.</p>	<p>Boston- lack, Kid- crème, vor- zügliche Stiefel- wachse einzeln wie en gros.</p>
		<p>Aufträge nach Maas sowie Reparaturen prompt und billig.</p>	
<p>Eine grössere Parthie zurückgesetzter Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 7.4.</p>			

Patentirter Hufbeschlag.
 Der neue Hamburger patentirte Hufbeschlag gewährt alle diejenigen Vortheile dem
 gewöhnlichen Eisen gegenüber, welche man seither wohl wünschte, aber nie erreichte.
 Die Vortheile des patentirten Hufbeschlags dem gewöhnlichen Beschlag gegenüber sind folgende:
 1) Das Pferd, mit patentirtem Beschlag beschlagen, gleitet weder auf glatten Steinen, noch
 auf Glatteis; das so lästige Schärpen ist also hinfällig.
 2) Griffe und Stollen sind abgeschafft. Das Pferd setzt den Huf voll und naturgemäß auf
 und zieht kräftig und sicher an.
 3) Der Beschlag hält länger als das gewöhnliche Eisen, 8 bis 12, ja 16 Wochen.
 4) Fußkrankheiten werden durch den patentirten Beschlag geheilt. Steingasse zc. werden
 nicht mehr vorkommen, überhaupt Hufschmerzen nicht. Das Pferd erhält einen sanften
 Gang; die Dröhnung, von Eisen auf Stein entstehend, fällt weg.
 5) Der patentirte Beschlag wird kalt aufgelegt. Das so beliebte Brennen hört also auf, wo-
 durch selbstredend eine bessere Conservirung des Hufes eintritt.
 Hierauf bezugnehmend mache ich die Herren Pferdebesitzer auf die von mir neu errichteten (nach
 Aufhebung der Ersten bei Herrn Braun, Waldbornstraße) Beschlagstellen aufmerksam; von heute an
 sind dieselben
 bei Schmiedemeister Herrn **Franz Groux,** Douglasstraße,
 sowie in einiger Zeit
 bei Schmiedemeister Herrn **Mart. Billmann,** Kriegsstraße,
 und
 bei Schmiedemeister Herrn **Georg Christmann,** Spitalplatz,
 und lade ich zu Versuchen höflichst ein.
C. Paschen,
 Hauptagentur für Baden in Karlsruhe,
 Zähringerstraße 32.

Farbige Lyoner Failles,

deren früherer Preis M. 8, besitze ich noch eine hübsche Auswahl schwerster Qualität, welche ich, um damit zu räumen, per Meter à M. 3.50 und M. 4 abgebe.

Den Rest meiner **Kleiderstoffe, gewirkten Châles & Seiden-sammte** empfehle zu enorm billigen Preisen.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,
Langestraße 197.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle gebundene und ungebundene Musikalien in den verschiedensten Ausgaben. — Bestellungen bitte baldigst aufzugeben, um solche rechtzeitig ausführen zu können. — Auswahlendungen stehen auf Verlangen bereitwilligst zur Verfügung.

Fr. Dört, Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

2.1.

Billige Bücher für Weihnachten!

Verzeichniß einer Auswahl (circa 10,000 Bände) aus unserem über 300,000 Bände umfassenden antiquarischen Bücher-Lager ist soeben erschienen und gratis zu haben.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

4.1.

Neue Bierhalle.

Heute Sonntag den 9. Dezember

Concert und Vorstellung

der so beliebten Fräulein **Bertha Günther-Nicardie** und des berühmten

Metallconcertino-Virtuosen **J. Diem.**

Anfang Nachmittags halb 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Gasthaus zum goldenen Kopf.

Heute Sonntag den 9. Dezember

zwei Concerte

vom **Karlsruher Quintett.**

Anfang halb 4 Uhr und 8 Uhr. Eintritt frei.

N.B. Mit großem, reichhaltigem neuen Programm.

Eintracht.

Heute Sonntag den 9. Dezember

Spiel- und Scherzkränz.

Anfang halb 6 Uhr.

Der Vorstand.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer

für weibliche Dienstboten geöffnet jeden Sonntag
Nachmittag von 4—6 Uhr: **Erbprinzenstraße 12.**

Schm. Karlsruhe, den 5. Dez. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).
An Stelle des von hier weggezogenen Oberhofgerichtsraths Kamm wird Premierlieutenant a. D. Wielandt in Vertretung des Frauenvereins als Mitglied des Armenraths ernannt.

Die Lieferung von 5 eisernen Pontons für das städt. Rheinhaf in Marau wird dem Herrn Kappler, Kupfer- und Kesselschmied hier, übertragen. Der mit demselben abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Die von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise für den Frauenverein veranlaßten Vorträge finden in dem großen Rathhaussaal statt. Den 28. November d. J. trug unser Mitbürger Herr Dr. Viktor von Schefel seine neueste, bisher nicht bekannte Dichtung „Waldensamkeit“ vor, welche er zu den Zeichnungen Marac's, die durch den Stift unseres jüngst verstorbenen weithin rühmlichst bekannten Professors Willmann in Kupferdruck vortrefflich wiedergegeben sind, gezeichnet hat. Dieser Vorlesung wohnten die durchlauchtigste großherzogliche Familie und andere Fürstlichkeiten, sowie etwa 800 Zuhörer aus allen Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft bei. Es wird beschlossen, das Andenken an dieses Ereigniß durch eine Gedenktafel in fraglichem Saale zu erhalten.

Von Seiten der Freiherrlich von Schilling'schen Milchcuranstalt hier ist beabsichtigt, in einigen Edo-wasserbuden das ganze Jahr hindurch täglich zweimal warme Kurmilch und Butter zu verkaufen und sucht um die Genehmigung nach, diese Buden zu diesem Zwecke benutzen zu dürfen. Der Stadtrath hat hiergegen nichts einzuwenden.

Der Voranschlag des städt. Bierordtbadens für 1878 wird genehmigt.

Dem Kaiserl. Postamt werden über die Weihnachtsgeld zwei Nebbuden miethweise zur Benutzung überlassen.

Es wird ein Erlaß Großh. Ministeriums des Innern zur Kenntniß gebracht, nach welchem die Beschwerde der Darm- und Süßhändler Jakob Wagner und Leopold Fischer wegen der Erhebung des Oktrois für eingeführtes Geräuch abweislich verbeschieden worden ist.

Im Monat November wurden im städt. Bierordtbad an Bädern verabreicht: Douche 46, Bannenbäder 925, russische Dampfbäder 157, heiße Luftbäder 32, zusammen 1160 Bäder und daraus eine Einnahme von 1207 M. 30 Pf erzielt. Sonntag Vormittag, 2. Dezember, wurden 62 Bäder abgegeben, worunter 19 Dampf- u. heiße Luftbäder. Der Durchschnitt auf den Tag beträgt nahezu 40 Bäder.

Thee.

Eine frische Sendung **Thee**, direct von China, in den vorzüglichsten Sorten, empfiehlt in Originalkisten von 50 und 25 Pfund zu den billigsten Preisen im Großen und Kleinen

Moritz Kahn,

Adlerstraße 15, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.



Grosse Weihnachts-Ausstellung Bazar

in Kinderspielwaaren,

sowie in

Portefeuille-, Glas-, Porzellan-, Gummi-, Lampen-, lackirten Blech- und Galanterie-Waaren.

Besonders mache ich aufmerksam auf Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene, Puppen geschmackvollster und neuester Kleidung, Schauffelpferde in Holz und Naturfellen, Täuschlinge in Zeug- und Lederstellen mit Porzellan- und Wachsköpfen, unzerbrechliche Puppenköpfe neuester Frisur, Puppenzimmer, Salons, Küchen, Badezimmer, Kochherde, Läden, Ställe, Eisenbahnen mit Uhrwerk von M. 2.50 an, neueste Legepiele, Cubus und Baukästen, Laubsägen-Apparate, Fuhrwerke in Blech und Holz, Werkzeuge, alle möglichen Blechspielzeuge, Holz- und Blechspielsachen in Schachteln, Puppenwagen, Festungen, Gewehre, Säbel, militärische Kopfbedeckungen, Scheiben, Armbrüste, Bilderbücher, Services u. s. w.

Ferner empfehle ich eine große Auswahl französischer und böhmischer Glaswaaren, als: geschliffene Gläser und Flaschen in allen Facetten, Blumenvasen und Körbe, Liqueur-Services von M. 2.40 an, Hülliers, Bier-Services, Deckelgläser, Bierkrüge, Kaffee- und Tafel-Services, Blumentische, Tafelglocken, Schreibzeuge, Rauch-Services und Tische, Schirmständer, Garderobehalter, Fischgestelle, Figuren, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brief- und Visitenkartentaschen, Necessaires, Cigarrenstüben (acht Meerscham), Albums, große Auswahl in Küchen- und Haushaltungsgegenständen.

Feste Preise.

Feste Preise.

Louis Ullmann, 46 Langestraße 46.

En gros. En détail.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 7. Dez. Georg Gänder von Krauthelm, Schuhmacher in Elberfeld, mit Anna Philipp, Wittwe, geb. Wedmann, von Elberfeld.
- 7. " Heinrich Graf von hier, Drehermeister, mit Karoline Körner von Landshausen.
- 8. " Sebastian Dittenhofer von Bruchsal, Landwirth alda, mit Barbara Holtermann von Bruchsal.
- 8. " Benedikt Widel von Leutershausen, Maurer alda, mit Elisabeth Wens von Käferthal.

Eheschließungen:

- 8. Dez. Andreas Weinig von Grünseldhausen, Küfer, mit Friederike Wallhöfer von Hameln.

Geburten:

- 5. Dez. August Karl, Vater Rudolf Kupp jun., Blech-nermeister.
- 7. " Bernhard, Vater Jakob Hirsch, Kaufmann.
- 7. " Josefine Julie Franziska, Vater Franz Haring, Gypfer.
- 7. " Hermann Sebastian, Vater Johann Keller, pens. Feldwebel.

Todesfälle:

- 7. Dez. Christian Schuder, Zimmermann, Wittwer, alt 67 Jahre.
- 7. " Christof Schell, Schleißer, ein Gemann, alt 44 Jahre.
- 7. " Ursula Hillert, alt 47 Jahre, Ehefrau des Hauptamtsdieners Hillert.

Tanz-Salon Zachmann,

Kronenstraße 46.

Sonntag den 9. Dezember

Große Tanzstunde.

Anfang 3 Uhr.

Wozu freundlichst einladet

H. Zachmann, Tanzlehrer.

Fest-Halle.

Heute Sonntag den 9. Dezember

Zwei grosse Militär-Concerte,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111, unter Leitung ihres Kapellmeisters Karl Heuser.

Mittags-Concert: Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Abend-Concert: Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Reichhaltiges Programm.

Die Halle ist gut geheizt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.